

Geschäftszahlen erstes Halbjahr 2022

Dürr-Konzern erhöht Prognose für Auftrags- eingang nach starkem erstem Halbjahr

- Rekordauftragseingang für 2022 erwartet: 4,4 bis 4,7 Mrd. €
- Umsatz in Q2 trotz China-Lockdowns stark gestiegen
- Ausweitung von Umsatz und Margen im zweiten Halbjahr erwartet
- Ergebnisprognose wird bestätigt

Bietigheim-Bissingen, 4. August 2022 – Der Dürr-Konzern hebt seine Prognose für den Auftragseingang im Jahr 2022 deutlich an und erwartet nun 4.400 bis bis 4.700 Mio. €. Bisher hatte der Maschinen- und Anlagenbauer 4.100 bis 4.400 Mio. € angepeilt. Die Anhebung erfolgt nach einem starken ersten Halbjahr, in dem der Auftragseingang um 23,6 % auf 2.609,4 Mio. € stieg. Auch in der zweiten Jahreshälfte rechnet das im MDax notierte Unternehmen mit einer hohen Nachfrage. Der Umsatz verbesserte sich im ersten Halbjahr ebenfalls deutlich auf 1.954,6 Mio. € (+19,7 %). Dies resultierte vor allem aus einer Beschleunigung im zweiten Quartal, in dem die Erlöse trotz Lieferkettenproblemen und der Lockdowns in China auf 1.048,9 Mio. € wuchsen und den höchsten Wert seit Beginn der Corona-Pandemie erreichten. Das EBIT vor Sondereffekten stieg im ersten Halbjahr um 7,8 % auf 85,0 Mio. €, obwohl es von hohen Materialkosten, Einbußen infolge der Lockdowns in China und Aufwendungen für das Optimierungsprogramm OneDürrGroup belastet wurde. Die EBIT-Marge vor Sondereffekten betrug 4,3 %, im weiteren Jahresverlauf soll sie zulegen und die Zielspanne von 5,0 bis 6,5 % erreichen. Nach Steuern stieg das Ergebnis im ersten Halbjahr um über ein Drittel auf 42,5 Mio. €. Dr. Jochen Weyrauch, Vorstandsvorsitzender der Dürr AG: „Wir sind beim Auftragseingang auf Rekordkurs. Für das zweite Halbjahr zeichnet sich eine Fortsetzung der guten Nachfrage ab. Im Automotive-Geschäft stehen große Auftragsvergaben an. Bei HOMAG, in der Umwelttechnik und im Automatisierungsgeschäft sind neue Bestellrekorde in Reichweite.“

Der hohe Auftragseingang im ersten Halbjahr wurde von allen fünf Divisions des Dürr-Konzerns getragen. Das höchste Plus verzeichnete das Anlagenbaugeschäft von Paint and Final Assembly Systems mit 32,2 %. Dort konnten

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

umfangreiche Bestellungen für E-Mobility-Produktionstechnik und zwei Großprojekte für die im Vorjahr erworbenen Automatisierungsunternehmen Teamtechnik und Hekuma gebucht werden. Teamtechnik erhielt im Zuge der Energiewende in Europa den bisher größten Auftrag im Bereich Produktionsanlagen für Solarmodule. Auch der auf Holzbearbeitungsmaschinen spezialisierte Teilkonzern HOMAG konnte den Auftragseingang trotz des immens hohen Vorjahreswertes um 18,2 % steigern. Dazu trugen unter anderem hohe Bestellungen aus Nordamerika bei, wo stark in automatisierte Produktionsanlagen für nachhaltige Holzhäuser investiert wurde.

Auch der Umsatzanstieg im ersten Halbjahr resultierte aus Zuwächsen in allen Divisions. Die starke Umsatzrealisierung im zweiten Quartal gelang, obwohl die Lockdowns in China das Geschäft im April und Mai zusätzlich zu den ohnehin vorhandenen Lieferkettenproblemen beeinträchtigten. Nach Beendigung der Lockdowns legte der Dürr-Konzern den Hebel in China schnell um und erzielte dort bereits im Juni wieder sehr hohe Umsätze. Der weltweite Service-Umsatz stieg um 10,0 % auf 559,6 Mio. €, obwohl in China während der Lockdowns weniger Ersatzteile bestellt wurden. Für das Gesamtjahr erwartet der Dürr-Konzern einen neuen Umsatzrekord im Service.

Auch im Ergebnis machten sich – neben den hohen Materialkosten – die Lockdown-Maßnahmen in China bemerkbar. Sie bewirkten im zweiten Quartal eine partielle Unterauslastung und ließen die Ergebnisbeiträge aus dem Ersatzteilgeschäft vorübergehend sinken. Daher verringerte sich die EBIT-Marge vor Sondereffekten im zweiten Quartal auf 3,9 %. Für das zweite Halbjahr wird eine spürbare Margenerholung erwartet. Bereits im Juni zeigte sich im Zuge des Wiederanlaufens der chinesischen Wirtschaft ein positiver Ergebnistrend.

Das im ersten Halbjahr um 33,9 % gestiegene Ergebnis nach Steuern profitierte von geringeren Zinsaufwendungen. Die Investitionen wurden um 38,5 % auf 60,9 Mio. € erhöht. Den Schwerpunkt bildete das Investitionsprogramm bei HOMAG, das den Neu- und Umbau mehrerer Standorte umfasst.

Der Free Cashflow war mit 7,9 Mio. € positiv, aber niedriger als im Vorjahreszeitraum (72,8 Mio. €). Maßgeblich dafür war neben den höheren Investitionen eine zunehmende Mittelbindung infolge des Umsatzanstiegs. Hinzu kam eine Anhebung der Vorräte angesichts des hohen Auftragsbestands und der fragilen Lieferketten. Finanzvorstand Dietmar Heinrich: „Wir legen weiterhin besonderes Augenmerk auf den Cashflow. Die Erhöhung der Vorräte reflektiert die Geschäftsausweitung und trägt zur Absicherung unserer Lieferfähigkeit bei. Bis zum Jahresende wird es aus heutiger Sicht nur noch

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

einen moderaten weiteren Net-Working-Capital-Aufbau geben, zumal wir weiterhin hohe Anzahlungen und Projektzahlungen vereinnahmen.“ Die Nettofinanzverschuldung fiel zur Jahresmitte mit 116,2 Mio. € moderat aus und lag auf dem Vorjahresniveau.

Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich seit Ende 2021 um 1,8 % beziehungsweise 324 Personen auf 18.126. Der Großteil des Zuwachses entfiel auf den wachstumsstarken Teilkonzern HOMAG, der seinen Umsatz im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021 um 20,8 % steigerte.

Ausblick

Der Geschäftsausblick für 2022 setzt voraus, dass sich die weltwirtschaftliche und geopolitische Situation nicht weiter verschlechtert, die Lage bei der Material- und Energieversorgung beherrschbar bleibt und neuerliche Corona-Lockdowns ausbleiben.

Der Dürr-Konzern ist mit einem Rekordauftragsbestand von 4.105,1 Mio. € in das zweite Halbjahr gestartet. Infolgedessen ist damit zu rechnen, dass sich der Umsatz im zweiten Halbjahr weiter beschleunigt und der Konzern das Jahresziel von 3.900 bis 4.200 Mio. € erreicht. Der Auftragseingang dürfte auf Basis des starken ersten Halbjahres stärker steigen als zu Jahresbeginn prognostiziert. Die Zielspanne für 2022 beträgt nun 4.400 bis 4.700 Mio. € (zuvor: 4.100 bis 4.400 Mio. €).

Die im Mai angepasste Ergebnisprognose für 2022 wird bestätigt. Trotz der weiterhin angespannten Lieferketten- und Materialkostensituation ist damit zu rechnen, dass die Margen nach dem verhaltenen zweiten Quartal im weiteren Jahresverlauf wieder zunehmen. Dazu wird unter anderem der Wegfall der Ergebnisbelastungen aus den Lockdowns in China beitragen. Vor diesem Hintergrund geht der Vorstand davon aus, dass die EBIT-Margenziele von 5,0 bis 6,5 % vor Sondereffekten und 4,4 bis 5,9 % nach Sondereffekten erreicht werden.

Der Free Cashflow soll wie geplant 50 bis 100 Mio. € erreichen. Dafür spricht die im zweiten Halbjahr geplante Ergebnisverbesserung. Überdies dürfte das Net Working Capital zum Jahresende 2022 aus heutiger Sicht nur noch in überschaubarem Maße weiter steigen.

Bilder zu dieser Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

KENNZAHLEN Dürr-Konzern (IFRS)						
in Mio. €	H1 2022	H1 2021	Δ	Q2 2022	Q2 2021	Δ
Auftragseingang	2.609,4	2.110,9	23,6%	1.208,9	1.078,7	12,1%
Auftragsbestand (30.6.)	4.105,1	3.175,1	29,3%	4.105,1	3.175,1	29,3%
Umsatz	1.954,6	1.632,8	19,7%	1.048,9	843,0	24,4%
Bruttoergebnis	435,3	381,1	14,2%	221,5	203,0	9,1%
Forschungs- u. Entwicklungskosten	67,6	59,1	14,4%	34,6	30,4	13,8%
EBITDA (Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen)	140,3	121,2	15,8%	65,6	67,7	-3,0%
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	76,7	62,0	23,8%	33,0	37,9	-12,9%
EBIT vor Sondereffekten ¹	85,0	78,8	7,8%	40,4	49,6	-18,6%
Ergebnis nach Steuern	42,5	31,7	33,9%	15,4	23,2	-33,7%
Bruttomarge in %	22,3	23,3	-1,1%-Pkte.	21,1	24,1	-3,0%-Pkte.
EBIT-Marge in %	3,9	3,8	+0,1%-Pkte.	3,1	4,5	-1,3%-Pkte.
EBIT-Marge vor Sondereffekten ¹ in %	4,3	4,8	-0,5%-Pkte.	3,9	5,9	-2,0%-Pkte.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow)	78,5	140,1	-44,0%	-27,2	48,2	-
Free Cashflow	7,9	72,8	-89,2%	-66,9	7,0	-
Investitionen (ohne Akquisitionen)	60,9	44,0	38,5%	29,3	24,6	19,3%
Bilanzsumme (30.6.)	4.500,9	3.975,3	13,2%	4.500,9	3.975,3	13,2%
Eigenkapital (einschl. nicht beherrschende Anteile) (30.6.)	1.052,7	928,9	13,3%	1.052,7	928,9	13,3%
Eigenkapitalquote (30.6.) in %	23,4	23,4	0,0%-Pkte.	23,4	23,4	0,0%-Pkte.
ROCE (Return on Capital Employed, annualisiert) in %	13,0	11,5	+1,5%-Pkte.	11,2	14,1	-2,8%-Pkte.
Nettofinanzstatus (30.6.)	-116,2	-119,9	3,1%	-116,2	-119,9	3,1%
Net Working Capital (30.6.)	416,8	387,2	7,6%	416,8	387,2	7,6%
Beschäftigte (30.6.)	18.126	17.114	5,9%	18.126	17.114	5,9%

¹ Sondereffekte: H1 2022: -8,3 Mio. € (darin enthaltene Kaufpreisallokationseffekte: -11,9 Mio. €), H1 2021: -16,9 Mio. €

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Paint and Final Assembly Systems, Mio. €	H1 2022	H1 2021	Δ	Q2 2022	Q2 2021	Δ
Auftragseingang	872,5	659,9	32,2%	411,9	358,0	15,1%
Umsatz	589,9	490,6	20,2%	326,0	242,1	34,6%
EBIT	13,0	8,6	51,7%	-0,7	4,0	-
EBIT vor Sondereffekten	10,1	14,7	-31,5%	1,1	9,1	-87,8%
Beschäftigte (30.6.)	5.292	4.923	7,5%	5.292	4.923	7,5%
Application Technology, Mio. €	H1 2022	H1 2021	Δ	Q2 2022	Q2 2021	Δ
Auftragseingang	318,6	252,5	26,2%	150,9	123,1	22,5%
Umsatz	264,2	219,1	20,6%	141,3	112,2	26,0%
EBIT	18,9	13,9	35,7%	9,3	7,6	21,6%
EBIT vor Sondereffekten	18,7	14,0	33,4%	9,2	7,6	21,7%
Beschäftigte (30.6.)	1.981	2.025	-2,2%	1.981	2.025	-2,2%
Clean Technology Systems, Mio. €	H1 2022	H1 2021	Δ	Q2 2022	Q2 2021	Δ
Auftragseingang	238,3	208,1	14,5%	126,1	106,3	18,6%
Umsatz	212,2	172,6	23,0%	116,5	91,3	27,5%
EBIT	0,9	4,0	-78,1%	2,1	2,6	-18,2%
EBIT vor Sondereffekten	3,7	7,5	-50,2%	3,5	4,7	-26,1%
Beschäftigte (30.6.)	1.413	1.373	2,9%	1.413	1.373	2,9%
Measuring and Process Systems, Mio. €¹	H1 2022	H1 2021	Δ	Q2 2022	Q2 2021	Δ
Auftragseingang	177,4	136,8	29,7%	76,2	70,8	7,7%
Umsatz	129,2	121,6	6,2%	62,4	63,3	-1,3%
EBIT	4,0	6,7	-40,5%	0,3	3,6	-91,3%
EBIT vor Sondereffekten	4,1	7,4	-43,8%	0,4	4,0	-90,0%
Beschäftigte (30.6.)	1.694	1.707	-0,8%	1.694	1.394	21,5%
Woodworking Machinery and Systems, Mio. €¹	H1 2022	H1 2021	Δ	Q2 2022	Q2 2021	Δ
Auftragseingang	1.030,8	872,4	18,2%	457,0	432,3	5,7%
Umsatz	781,5	646,7	20,8%	414,7	344,1	20,5%
EBIT	50,6	33,9	49,3%	27,8	22,7	22,4%
EBIT vor Sondereffekten	58,6	40,3	45,4%	31,7	26,8	18,6%
Beschäftigte (30.6.)	7.333	6.800	7,8%	7.333	7.113	3,1%

¹ Zum 1. Januar 2022 wurde das Tooling-Geschäft von Woodworking Machinery and Systems zu Measuring and Process Systems umgegliedert. Aufgrund der Umgliederung enthalten die Division-Umsätze auch konzerninterne Umsätze mit anderen Divisions. Diese Umsätze werden auf Konzernebene bereinigt. Die Vorjahreswerte wurden angepasst.

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit ausgeprägter Kompetenz in den Bereichen Automatisierung und Digitalisierung/Industrie 4.0. Seine Produkte, Systeme und Services ermöglichen hocheffiziente und ressourcenschonende Fertigungsprozesse in unterschiedlichen Industrien. Der Dürr-Konzern beliefert Branchen wie die Automobilindustrie, den Maschinenbau sowie Chemie, Pharma, Medizintechnik und Holzbearbeitung. Im Jahr 2021 erzielte er einen Umsatz von 3,54 Mrd. €. Das Unternehmen hat rund 18.100 Beschäftigte und verfügt über 120 Standorte in 33 Ländern. Der Dürr-Konzern agiert mit den drei Marken Dürr, Schenck und HOMAG sowie mit fünf Divisions am Markt:

- **Paint and Final Assembly Systems:** Lackierereien sowie Endmontage-, Prüf- und Befülltechnik für die Automobilindustrie, Montage- und Prüfsysteme für Medizinprodukte
- **Application Technology:** Robotertechnologien für den automatischen Auftrag von Lack sowie Dicht- und Klebstoffen
- **Clean Technology Systems:** Abluftreinigungsanlagen, Schallschutzsysteme und Beschichtungsanlagen für Batterieelektroden
- **Measuring and Process Systems:** Auswuchtanlagen und Diagnosetechnik
- **Woodworking Machinery and Systems:** Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie

Kontakt:

Dürr AG

Andreas Schaller / Mathias Christen

Corporate Communications & Investor Relations

Telefon +49 7142 78-1785 / -1381

Fax +49 7142 78-1716

E-Mail corpcom@durr.com

Diese Veröffentlichung wurde von der Dürr AG/dem Dürr-Konzern selbstständig erstellt und kann Aussagen zu wichtigen Themen wie Strategie, zukünftigen finanziellen Ergebnissen, Ereignissen, Marktpositionen und Produktentwicklungen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind – wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld – stets mit Unsicherheit verbunden. Sie unterliegen einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die in Veröffentlichungen der Dürr AG, insbesondere im Abschnitt „Risiken“ des Geschäftsberichts, beschrieben werden, sich aber nicht auf diese beschränken. Sollten sich eine(s) oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder andere Faktoren realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen des Dürr-Konzerns wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die als zukunftsgerichtete Aussagen formuliert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „ausgehen“, „rechnen mit“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Die Dürr AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen ständig zu aktualisieren oder bei einer anderen als der

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aussagen zu Marktpositionen basieren auf den Einschätzungen des Managements und werden durch externe, spezialisierte Agenturen unterstützt.

Unsere Finanzberichte, Präsentationen, Presse- und Ad-hoc-Meldungen können alternative Leistungskennzahlen enthalten. Diese Kennzahlen sind nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) nicht definiert. Bitte bewerten Sie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Dürr-Konzerns nicht ausschließlich auf Basis dieser ergänzenden Finanzkennzahlen. Sie ersetzen keinesfalls die im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den IFRS ermittelten Finanzkennzahlen. Die Ermittlung der alternativen Leistungskennzahlen kann auch bei gleicher oder ähnlicher Bezeichnung von Unternehmen zu Unternehmen abweichen. Weitere Informationen zu den von der Dürr AG verwendeten alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im [Finanzglossar](#) auf der Webseite.

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com